



HPR - NEWS

Veröffentlichung der **ver.di**-Gruppe im Hauptpersonalrat der Bundesagentur für Arbeit
und der **ver.di**-Bundesfachgruppe Arbeitsverwaltung

Ausgabe 8/2008

7. August 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ihr erhaltet heute die neueste Ausgabe der „HPR-NEWS“ mit den aktuellen Informationen aus der Sitzung des Hauptpersonalrats vom 6.8. bis 7.8. 2008.

Fachkonzept der Stabsstelle Interne Revision der Zentrale (VV3)

Das vorliegende Fachkonzept der internen Revision trägt im Bereich des Personalkonzeptes dem Umstand Rechnung, dass die zu prüfenden Sachverhalte komplexer werden. Durch die Stellenverlagerung in den Revisionsstützpunkten ergibt sich keine Leistungsverdichtung, da die Prüfungsplanung der internen Revision einem risikoorientierten Prüfungsansatz folgt und es zu keiner quantitativen Ausweitung kommt. Somit ist davon auszugehen, dass es in diesem Bereich zu keiner Arbeitsverdichtung aufgrund veränderter Personalstrukturen kommt.

Fachkonzept Arbeitsmarktberichterstattung

Aufgrund der Übernahme des Arbeitsgebietes Arbeitsmarktberichterstattung für Akademiker/-innen von der ZAV, sowie der Schaffung einer integrierten Berichterstattung zur Grundsicherung erfolgte in diesen Bereichen eine Personalmehrung auf der Experten- bzw. Spezialistenebene. Durch die Einrichtung eines neuen Dienstpostens "Sachbearbeiter/-in in Arbeitsmarktberichterstattung" wurde eine Neugestaltung der Aufbauorganisation, bzw. der funktionalen Arbeitsteilung ermöglicht, mit dem Ziel einer Neuausrichtung des Berichtswesens für die Öffentlichkeit.

Fachkonzept IAB-GfP

Durch die vermehrte Einwerbung von Drittmitteln zur Finanzierung von Forschungsprojekten erweitert sich das Aufgabenspektrum im Geschäftsbereich Personal, Infrastruktur, Finanzen des IAB. Hier wird ein neuer Dienstposten "Spezialist/-in für Finanzen" eingeführt. Darüber hinaus wird im Fachkonzept die Notwendigkeit der dauerhaften Einrichtung eines bislang nur durch Kern-TUK abgebildeten Dienstpostens "Fachkraft im Justizariat des I-AB" beschrieben und begründet.

Als geschäftspolitisches Ziel formuliert das IAB seine Absicht, durch die erfolgreiche Akquise von Drittmitteln seine Konkurrenzfähigkeit unter Beweis zu stellen. Damit folgt das IAB der Empfehlung des Wissenschaftsrates, welcher in seiner Evaluierung im Frühjahr 2007 dem Institut empfahl, seine wissenschaftliche Leistungsfähigkeit zu nutzen und Führungsfunktionen in internationalen Kooperationsprojekten des EU Rahmenprogramms zu übernehmen.

E-Mail-Info "Projektkostenrechnung in der BA"

Bereits in der Sitzung vom 9.5.07 wurde der HPR zur Einführung der Projektkostenberechnung beteiligt. Die Bekanntgabe der HE/GA ist bislang nicht erfolgt. Die Inhalte der HE/GA werden nun als E-Mail-Info - etwas zeitversetzt!! - herausgegeben.

Durchführung des Mitarbeitergesprächs mit Hilfe der PEB-RL- Ablagestruktur, Dokumentation zum IT-Verfahren coPW-coPE/MitrA, Virtuelles Lernen – "LEDI"

Mit der HE/GA 02/2008 wurde aus Datenschutzgründen zur Durchführung von Mitarbeitergesprächen ein nicht speicher- und versendbares pdf.-Dokument zur Verfügung gestellt. Mit dem Datenschutzbeauftragten wurde nun eine Vereinbarung getroffen, zur Entlastung des internen Service, die mit der Email-info-personal vom 12.6.2006 eingeführte PEB –RL Ablagestruktur (damals als Übergangslösung gedacht) zur erleichterten Durchführung von Mitarbeitergesprächen weiterhin zu nutzen. Die HE/GA beschreibt ausführlich die Vorgehensweise mit aktualisierter Bedienungsanleitung.

Zielnachhalteprozess zwischen den Regionaldirektionen und Agenturen/ARGEn im SGBII Bereich

Mit dieser E-Mail-Info wird der Prozess der Zielnachhaltung zwischen den Regionaldirektionen und den Agenturen eingeführt.

Der Ablauf erfolgt analog zu dem in der E-Mail-Info vom 7.3.2008 beschriebenen Prozess zwischen Zentrale und Regionaldirektionen.

Die Vereinheitlichung des Prozesses soll zu mehr Kontinuität und Verbindlichkeit führen und damit einen Beitrag zur Erreichung der vereinbarten Ziele darstellen.

Die Daten- und Berichtsvorlagenbereitstellung durch die Zentrale erfolgt monatlich. Die Kommentierung des ARGE-MBZ wird abweichend davon und **entgegen dem Prozess in der Regionaldirektion und Zentrale nur jeden zweiten Monat vorgenommen**. Die Agenturen berichten über alle ihr zugeordneten ARGEn/AAgAw in zweimonatlichem Rhythmus an die Regionaldirektion. Dadurch können die Steuerungskreise AA ebenfalls in zweimonatlichen Abständen stattfinden. Dabei gilt die Ausnahme, dass die kritischen ARGEn/AAgAw monatlich kommentiert werden müssen.

HE/GA Entwurf "Steuerungs- und Zielvereinbarungsprozess im Kontext des Leistungs- und Entwicklungsdialogs für Beschäftigte auf AT-Ebene sowie weitere Führungskräfte (LEDI AT/ LEDI FK)

Die HE/GA regelt die Verknüpfung des Leistungs- und Entwicklungsdialogs (LEDi) mit dem Planungs- und Zielnachhaltedialog im Rahmen des Steuerungsprozesses der BA.

Zielvereinbarungen sind demnach Bestandteil sowohl des Steuerungs- als auch des LEDi-Prozesses. Die Zielvereinbarungen werden auf 2 Zielkomponenten beschränkt:

- Geschäftspolitische Ziele zu 80%
- Persönliche Ziele zu 20 %

Die Zielsystematik soll damit verbindlicher und detaillierter geregelt werden.

Organisation im Bereich Arbeitnehmer-Leistungen

In der vorliegenden HE/GA geht es darum, die bestehenden Regelungen hinsichtlich des Antragservices in Geschäftsstellen sowie zur Zentralisierung des Bearbeitungsbüros auf Agenturebene anzupassen. Die bestehenden Teamstrukturen bleiben für eine Übergangszeit (Moratorium) unabhängig von Personalreduzierungen unverändert.

Nach Einschätzung des HPR wäre eine zeitnähere Herausgabe der HE/GA wirkungsvoller gewesen und hätte in den Agenturen vor Ort Reibungsverluste verringert.

Initiative zur Stärkung der Führungsfähigkeit der Teamleiter/innen der BA (Q-TL) Auswahl der Prozessbegleiter/innen und Durchführung von "Train-The-Trainer" Maßnahmen (TTT)

In der vorangegangenen Sitzung hat der HPR der HE-GA zur Pilotierung des Projektes "Initiative zur Stärkung der Führungsfähigkeit der Teamleiter/-innen der BA" zugestimmt. In der vorliegenden HEGA geht es um die Auswahl der Prozessbegleiter/-innen und die entsprechende Durchführung von "Train-The-Trainer" Maßnahmen (TTT). Damit soll eine rasche und effiziente Umsetzung des Programms zur Schulung der Teamleiter/-innen in der Fläche gewährleistet werden.

Als vorrangige Ziele formuliert die HEGA:

- Vorbereitung von Führungskräften auf weiterführende Führungsaufgaben
- Nutzung interner fachlicher Expertise der Prozessbegleiter/-innen, sowie
- rasche Umsetzung und damit Erfolgssicherung des Programmes auch bei hohen Fallzahlen

Die Flächeinführung zur "Initiative zur Stärkung der Führungsfähigkeit der Teamleiter/-innen der BA" wird dem HPR nach Abschluss der Pilotphase vorgelegt.

Der HPR weist noch einmal darauf hin, dass es sich bei der vorliegenden Maßnahme um Personalentwicklung handelt, auf deren Personalrekrutierung die örtlichen Personalräte ihr Augenmerk sollten.

Projekt "Weiterentwicklung SGB II und SGB III" Grobbeschreibung zur Durchführung eines Konzepttests in der Agentur Heilbronn

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes, nach welcher jeder Träger seine Aufgabe der Grundsicherung eigenverantwortlich wahrnehmen muss und dem Beschluss der Sonderkonferenz der Arbeits- und Sozialminister der Länder vom 14.7.08 zur Beibehaltung der Zweiteilung der Aufgabenträgerschaft in der Arge mit der Orientierung am bisherigen Arge Modell, arbeitet die BA weiterhin an einem Konzept zur sinnvollen Zusammenarbeit der verschiedenen Träger, mit dem Ziel, im Interesse der Arge KundInnen die Leistung aus einer Hand zu präsentieren.

Im vorliegenden Projekt wird vor allem den Prüfbemerkungen des Bundesrechnungshofes zur Schnittstellenproblematik Rechnung getragen.

Folgende Konzepte sollen in der Agentur Heilbronn getestet werden:

- **Neukundenprozess SGB II.** Am Empfang wird das Anliegen geklärt, die Vorbereitung für die Vermittlungsaktivitäten getroffen und es findet die qualifizierte Antragsausgabe an dieser Stelle statt. Zum einen soll auf diesem Weg schon frühzeitig ein Leistungsanspruch geklärt, zum anderen sollen nachfolgende Arbeitsabläufe damit optimiert werden.
- **Einführung BEO.** Ziel der Erprobung:
 - Transparenz zu Wartezeiten und Bearbeitungszeiten in der EZ
 - Erkenntnisse über zuarbeitende Tätigkeiten für Markt u. Integration und Leistungsgewährung
 - Auslastung der Mitarbeiter/-innen

Markt und Integration

Hierzu wurde ein 4 Phasenmodell entwickelt, welches für SGB III und SGB II KundInnen genutzt werden kann.

- Erster Schritt – Profiling. In der Stärkenanalyse werden auch berufsübergreifende Kompetenzen erfasst, die vermittlungsrelevant sein können
- Zweiter Schritt – Zielfestlegung für die KundInnen, welche auch erst einmal in Teilzielen formuliert werden können
- Dritter Schritt – Festlegen von Vermittlungsstrategien
- Vierter Schritt – Umsetzung und Nachhaltung

Die Agentur Heilbronn hat die getrennte Trägerschaft und bietet somit für einen solchen Konzepttest und eine entsprechende Weiterentwicklung gute Voraussetzungen.

Fahrsicherheitstraining der Unfallkasse des Bundes für Mitarbeiter/innen der BA im Jahr 2008

Die E-Mail-Info richtet sich zunächst an die Beschäftigten der BA, die regelmäßig ein dienstliches Kraftfahrzeug führen oder ihr privates KFZ für dienstliche Fahrten nutzen und im Besitz eines gültigen Führerscheins sind!! In einer späteren Phase soll die Teilnehmeranzahl auch auf die übrigen BA Mitarbeiter/-innen ausgedehnt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, wird mit dem Privatwagen durchgeführt und findet in der Freizeit statt. Anmeldungen werden formlos über den internen Service der Agenturen angenommen.

IT-Verfahren DORA

Vorlage umzusetzender operativer Auswertungen für RC P 83- Produktivsetzung 5.12.2008 HPR Vorlage Tranche 1; HEGA VÖ November 2008

Dem HPR lagen einige Dora Abfragen zur Einführung weiterer operativer Auswertungen nach § 76(2) Nr. 5 und 7 BPersVG vor. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Abfragen:

- Fallselektion Vermittlung/Bewerberangebote
- Fallselektion Vermittlung/Stellenangebote
- Auswertung REHA Antragstellungen, REHA Entscheidungen, bzw. REHA Ereignisse nach Zeiträumen.
- Datenabgleich verbis- hinsichtlich unvollständiger Grunddaten in Bewerberangeboten arbeitsloser Kunden (dieser Fall wurde dem HPR nur zur Kenntnis nach § 2 BPersVG gegeben, da aufgrund der Abfrage keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle möglich ist).

Der zuständige HPR Ausschuss wies eindringlich darauf hin, Doppelungen zwischen verschiedenen DORA-Abfragen, Verbis-Suchläufen oder Abfragen anderer Bereiche, wie z.B. dem Bereich Qualitätssicherung (5 Qualitäts-Top-Themen) möglichst auszuschließen um den Arbeitsaufwand der Abfragen so gering wie möglich zu halten. Die Fachabteilung nahm dieses Ansinnen des HPR positiv auf.

Übersicht der in der HPR-Sitzung behandelten Themen

- **Fachkonzept: Stabstelle Interne Revision Zentrale**
- **Fachkonzept: Arbeitsmarktberichterstattung**
- **Fachkonzept: IAB – GfP**
- **Zielnachhalteprozess zw. RD und AA /ARGEn im SGB III Bereich Organisation im Bereich Arbeitnehmer-Leistung**
- **HE/GA: Steuerungs –Zielvereinb.prozess im Kontext des Leistungs- u. Entwicklungsdialogs für Beschäftigte auf AT-Ebene (LEDi AT/LEDi FK)**
- **Initiative z. Stärkung der Führungsfähigkeit der Teamleiter (Q-TL) Auswahl Prozessbegleiter u. Durchführung „Train-The-Trainer“**
- **Fahrsicherheitstraining der Unfallkasse d. Bundes für MA der BA**
- **DORA- Auswertungen – RC P 83 – Produktivsetzung 05.12.2008**
- **Projekt „Weiterentwicklung SGB II und SGB III“ Grobbeschreibung zur Durchführung eines Konzepttests**
- **Durchführung des Mitarbeitergesprächs mit Hilfe der PEB-RL; Ablagestruktur, Dokumentation zum IT-Verfahren coPW/coPE/MltrA; Virtuelles Lernen – „LEDi“**

Die Mitglieder der **ver.di** - Gruppe im Hauptpersonalrat

Vorsitzender
stellvertretende Vorsitzende
Vorstandsmitglied
Vorstandsmitglied
Schriftführerin

Eberhard Einsiedler
Iris Hundertmark
Gerd Wolf
Michael Nitsch
Gertrud Eckert

Sprecher der Ausschüsse:

**Interner Service – Arbeits- und Beamtenrecht,
sowie Gleichstellungsfragen**
**Personalentwicklung – Aus- und Fortbildung,
sowie Personalwirtschaft**
Operative Dienstleistungen
Controlling und Steuerung

Andreas Böhnke

Anton Jopp

Rolf-Peter Bruch
Gertrud Eckert

HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied
HPR-Mitglied

Lisette Hörig
Henrik Möckel
Thomas Berle
Dieter Bähr
Karl Hiestermann
Rickard Klöppel
Brigitte Fuchs
Griseldis Lamping
Joachim Mohr
Gerhard Wiener



Herausgegeben von:

ver.di – Bundesverwaltung, Fachbereich Sozialversicherung, Fachgruppe Arbeitsverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Tel. 030 – 6956 1930

Presserechtlich verantwortlich: Isolde Kunkel – Weber, Mitglied des ver.di Bundesvorstands

Redaktion: Michael Nitsch / Jochen Berking

E-Mails zu „HPR-NEWS“ bitte an:

Michael.Nitsch@arbeitsagentur.de oder **Jochen.Berking@verdi.de**

ver.di Fachgruppe Bundesagentur für Arbeit im Internet unter: <http://www.verdi-wir-in-der-ba.de/>